

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge

Neue Kooperation verzahnt Bildungswege

Projektarbeit Universität Vechta und Bremer „Wisoak“ schlagen gemeinsamen Kurs ein – Durchlässigkeit



Dr. Marion Rieken (links) und Hans Werner Steinhaus (rechts) unterzeichneten die Vereinbarung. 🔍

BILD: Privat

Im Fokus steht der Studiengang „Dienstleistungsmanagement“. Bis Ende 2013 fördert die Europäische Union drei Lehrgänge.

EB

VECHTA - Den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen der beruflichen Weiterbildung vereinfachen: Dieses Ziel verfolgt die Kooperation der Universität Vechta mit der

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen (Wisoak). Zentrales Element ist ein von der Europäischen Union (EU) gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime, so eine Presseerklärung. Die Vereinbarung regelt den Übergang von der Qualifizierung als Teil der „Wisoak“-Weiterbildung in den Vechtaer Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“.

Module prägen Programm

In der bis 31. Dezember 2013 laufenden Projektphase werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Kursus beginnt im September in Bremen. Ab Januar 2012 folgt ebenfalls in Bremen ein zweiter Lehrgang. Ab März 2012 ist ein weiterer Lehrgang in Bremerhaven geplant. Die Dauer beträgt jeweils 18 Monate bei 550 Unterrichtsstunden in flexiblen Lerneinheiten und individuell gestaltbaren Anrechnungsmöglichkeiten. Den Abschluss bildet eine Prüfung vor der Kammer.

„Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne lebenslangen Lernens“, so Dr. Marion Rieken, Universitäts-Vizepräsidentin für Lehre und Studium. „Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle.“

Eine Basis schaffen

Für den stellvertretenden Geschäftsführer der „Wisoak“ Hans Werner Steinhaus „erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung mit der Unterzeichnung der Kooperation eine verbindliche Grundlage“.



JuraForum.de > Nachrichten > Wissenschaft > **Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge**

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge

02.03.2011, 11:00 | Wissenschaft | Autor: idw

Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung geschlossen

Google Anzeigen

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen. Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt. Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate. Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

„Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des Lebenslangen Lernens“, sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. „Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter.“

„Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage“, sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWLER praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Quelle: idw

Jetzt einen Anwalt Fragen

JustAnswer.de/Anwalt
8 Anwälte sind gerade online.
Stellen Sie jetzt Ihre Frage!

Behandlungsfehler?

www.arzthaftung-anwalt.com
Wir vertreten die Patientenseite.
Schildern Sie uns Ihren Fall.

Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung geschlossen

Gemeinsame Pressemitteilung Universität Vechta - wisoak

Vechta/Bremen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate. Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des Lebenslangen Lernens", sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. "Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter."

"Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage", sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben."

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWLER praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Herzstück der Zusammenarbeit: Das ESF-geförderte Projekt "Geprüfte/r Einrichtungsleiter/in"



Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta, und Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des Geschäftsbereiches für berufliche Bildung

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März 2011, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate.

Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des Lebenslangen Lernens“, sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. "Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter."

“Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage“, sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWler praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge

Wissenschaft, Forschung, Bildung Pressemitteilung von: wisoak Bremen
Gemeinsame Pressemitteilung Universität Vechta - wisoak

Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung geschlossen

Vechta/Bremen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate. Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des Lebenslangen Lernens“, sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. „Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter.“

„Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage“, sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWler praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge

- Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate. Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des lebenslangen Lernens“, sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. "Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter."

"Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage“, sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWler praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge: Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung

Wissenschaft, Forschung, Bildung Pressemitteilung von: wisoak Bremen
Gemeinsame Pressemitteilung Universität Vechta - wisoak

Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung geschlossen

Vechta/Bremen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter

der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime.

Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität

Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate.

Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des lebenslangen Lernens", sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. "Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter."

"Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage", sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung.

„Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWLER praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge

Wissenschaft, Forschung, Bildung Pressemitteilung von: wisoak Bremen
Gemeinsame Pressemitteilung Universität Vechta - wisoak

Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung geschlossen

Vechta/Bremen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate.

Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des lebenslangen Lernens“, sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. "Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter."

"Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage“, sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWLER praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Universität Vechta und wisoak Bremen unterzeichnen Kooperationsverträge

Wissenschaft, Forschung, Bildung Pressemitteilung von: wisoak Bremen
Gemeinsame Pressemitteilung Universität Vechta - wisoak

Neue Kooperation zur berufsbegleitenden Weiterbildung geschlossen

Vechta/Bremen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben am Dienstag, 1. März, Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner entwickeln ab sofort gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Beschäftigte. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit beider Institutionen ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Die Kooperationspartner erarbeiten im Projektzeitraum gemeinsam Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden von den Kooperationspartnern gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Im Projektzeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2013 werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Der erste Lehrgang beginnt im September 2011, der zweite im Januar 2012. Beide finden in Bremen statt und dauern ca. 18 Monate.

Ein weiterer achtzehnmonatiger Lehrgang wird im März 2012 in Bremerhaven starten. Das Unterrichtsvolumen von 550 Unterrichtsstunden ist mit flexiblen Lerneinheiten und Anrechnungsmöglichkeiten individuell gestaltbar. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

"Die Beschäftigungsfähigkeit bedarf heute der individuellen Kompetenzentwicklung im Sinne des lebenslangen Lernens“, sagt Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta. "Dabei spielt die Flexibilisierung der Bildungssysteme im Hinblick auf eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher Weiterbildung und Hochschulstudium eine große Rolle. Diese erreichen wir in der Kooperation mit der wisoak. Deshalb freue ich mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, die Kooperation hat zukunftsweisenden Charakter."

"Mit der Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge erhalten die Bemühungen um eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung eine verbindliche Grundlage“, sagt Hans Werner Steinhaus, stellvertretender Geschäftsführer der wisoak und Leiter des dortigen Geschäftsbereiches für berufliche Bildung. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, mit der Universität Vechta einen kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben.“

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit von Universität Vechta und wisoak ist der Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWLER praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt wird.

Universität Vechta kooperiert mit wisoak Bremen

Anfang März haben Vertreterinnen und Vertreter der Universität Vechta und der wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – mehrere Kooperationsverträge unterzeichnet. Ab sofort werden gemeinsam neue berufsbegleitende Lehrangebote für Berufstätige entwickelt und evaluiert. Ziel ist, den Übergang in das Hochschulstudium unter Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Weiterbildung zu vereinfachen.

Zentrales Element der Zusammenarbeit ist ein EU-gefördertes Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften für unterstützende Wohnformen, Einrichtungen und Pflegeheime. Durch den Kooperationsvertrag wird der Übergang von der Qualifizierung im Rahmen der Weiterbildung bei der wisoak in den Studiengang „Dienstleistungsmanagement B.A.“ der Universität Vechta geregelt. Im Projektzeitraum (Januar 2011 bis Dezember 2013) entwickeln die Kooperationspartner gemeinsam Module und ein Modulhandbuch für die Qualifizierungsmaßnahme, erarbeiten Standards für die Sicherstellung der Durchlässigkeit und evaluieren die Lehrgänge. Auch die Modalitäten für die Anrechnung früher erworbener einschlägiger Qualifikationen werden festgelegt.

Im Rahmen des EU-Projekts werden drei modularisierte Lehrgänge zur Qualifizierung von Einrichtungs- und Heimleitungspersonal angeboten. Die Qualifikation schließt mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer in Bremen ab.

Ansprechpartner auf Seiten der Universität Vechta ist Regina Milatovic (Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung). Die wissenschaftliche Leitung hat Frau Prof. Dr. Susanne Kirchhoff- Kestel, Professur für BWL, Management sozialer Dienstleistungen übernommen; ihre wissenschaftliche Mitarbeiterin, Frau Dipl.-Kff. Carolin Sachse ist ebenfalls in das Projekt involviert.

Als nächster Schritt in der Zusammenarbeit ist ein Zertifikatslehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“ geplant, mit dem grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-BWLER praxisnah und in flexiblen Lernformen vermittelt werden soll

